

Hygieneplan MGS

1. Hygiene in Unterrichtsräumen

1.1 Lufthygiene

In den Unterrichtsstunden ist nach 20 Minuten und nach jeder Schulstunde (45 Minuten) in den Klassenräumen eine ausreichende Lüftung möglichst durch Querlüftung/Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.

1.2 Bodenreinigung und Abfallentsorgung

Am Ende jeder Doppelstunde gehört unvermeidbarer Müll getrennt in die dafür vorgesehenen Behälter (Altpapier und Restmüll) im Klassenraum. Nach Unterrichtsschluss stellen die Schülerinnen und Schüler alle Stühle hoch, verlassen ihren Platz ordentlich, schließen die Fenster und löschen das Licht. Fensterbänke sowie andere Flächen sollen frei für die Reinigung sein. Die Tafelordner der Klasse sorgen in der Winterzeit (Herbst- und Osterferien) dafür, dass Fenster und Türen geschlossen und Licht ausgeschaltet werden, wenn die Klasse den Raum für länger als eine Pause verlässt. Am letzten Schultag vor Ferien wird gründlich aufgeräumt, auch an Wänden und die Schränke. Das gilt auch für das Lehrerzimmer und Lehrerarbeitsräume.

1.3 Kleiderablage

Die Kleiderablage für die Oberbekleidung ist so zu gestalten, dass die Kleidungsstücke keinen direkten Kontakt untereinander haben, da sonst die Gefahr der Übertragung von Läusen besteht.

2 Schulreinigung

Schulreinigung ist Aufgabe des Schulträgers. Die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Reinigungsprogramme/-intervalle für die beauftragten Putzfirmen sind durch den Schulhausmeister täglich zu kontrollieren. Bei Nassreinigungen ist darauf zu achten, dass keine Pfützen nach der Reinigung auf dem Fußboden zurückbleiben, welche Rutschgefahren mit sich bringen. Für Reinigungsmittel ist ein abschließbarer Aufbewahrungsort vorzusehen.

Nach der Schulordnung ist es auch Aufgabe der Schülerinnen und Schüler, das Schulgebäude und –gelände sauber zu halten. Die Entstehung von Müll soll soweit wie möglich vermieden werden.

3 Hygiene im Sanitärbereich

3.1 Sanitärausstattung

Die Sanitärbereiche sind mit Einmalhandtüchern sowie mit Spendevorrichtungen für Flüssigseife auszustatten. Eine ausreichende Anzahl von Abfallbehältern für Papierabfälle ist bereitzustellen. In den Mädchentoiletten soll ein Spender für Tüten für Monatsbinden und verschließbare Abfallbehälter vorhanden sein.

Es ist darauf zu achten, dass es sich um stabile Vorrichtungen mit einer leicht zu reinigenden Oberfläche handelt.